



# CORPS-DEPESCHE

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 E.V.



## Nä, wat wor dat schön !

Liebe Funken, unsere Jubiläumsfeier liegt jetzt schon wieder eine Zeit hinter uns; von den Eindrücken insbesondere die Erlebnisse mit unseren französischen Freunden werden wir noch lange zehren. Nichts desto weniger trotz stehen nun die Vorbereitungen auf die neue Session an; die Tanzproben gehen in die entscheidende Phase, die Uniformen wurden gerichtet und ggfls. angepasst, die Corpsfotos wurden bereits aufgenommen und die ersten Auftritte werden nicht mehr lange auf sich warten lassen. In diesem Sinne ...à votre santé!

Ralf Esser, Euer Präsident

### Besuch der Merlots aus Blaye 09.-14.08.2007

**D**a standen wir Funken-Gastfamilien nun am Donnerstag, dem 09. August um 19:45h mitten in deutschen Hochsommer mit unseren Regenjacken und Schirmen im Nieselregen bei gefühlten 12,5 Grad auf dem Adenauerplatz und warteten auf unsere französischen Freunde, die alsbald eintrafen. Nach einer herzlichen Begrüßung –ähnlich der eines Fußballländerspieles, die Merlots schritten gesammelt unsere Reihe ab und gaben jedem die Hand oder ein Küschchen (der berühmte bisous)- folgte die Aufteilung auf die Familien.

Der Abend klang dann in mehr oder weniger kleinen Gruppen bei Kölsch und rheinischen Spezialitäten aus. Hierbei wurden dann u.a. auch verstaubte Sprachkenntnisse aus Schulzeiten hervorgeholt und gestestet: Eine Französin betrat einen Raum und begrüßt die Anwesenden mit einem einwandfreien „Prost“! Wir haben sie sehr gut verstanden ...

Stationen des Besuches waren am Freitag ein Rundgang durch Zülpich, der Empfang der Stadt im Pfarrzentrum, und unsere Jubiläumsfeier zum 80sten in der Stadthalle, die von den Merlots in hervorragender Weise musikalisch untermalt wurde. Nach den offiziellen Feierlichkeiten widmete man sich bei einem leckeren



Kölsch den persönlichen Kontakten. Es wurde viel gelacht, getanzt, gefeiert und getrunken. Auch die Solo-Tanzeinlage eines Funkenoffiziers (frei nach „Ganz oder gar nicht“) fand besonders bei den weiblichen Gästen große Zustimmung ...

Samstag: Pünktlich zu diesem großen OpenAir-Event hatte Petrus Einsehen und verwöhnte uns ab vormittags mit typisch blau-weißem, sonnigem Funkenwetter. Das anschließende Familienfest am Weiertor war auch aufgrund der professionellen Organisation und den vielen

helfenden Händen ein voller Erfolg. Beim Spiel ohne Grenzen (Stamm-Sägen, Wassereimerlauf, Torwandschießen und Gummistiefelweitwurf), an dem 8 Mann- (und Frau-) -schaften teilnahmen, konnten sich die Grandes filles (große Mädchen) der Merlots durchsetzen und gewannen den ersten Platz und damit 20 Liter leckeres Kölsch. An diesem Tag lernten wir mit musikalischer Untermauerung auch das französische „Stagediving“, kennen, was noch des Öfteren praktiziert wurde.



**Stagediving beim Familienfest**

Die durch die Merlots gestaltete Sonntagsmesse in St. Peter war ein tolles Erlebnis und auch Pfarrer Zimmermann trug mit seinem Humor zu dieser schönen Veranstaltung bei.

Das anschließende Sommerfest der Füssenicher Grieläacher wurde durch Funken und Merlots musikalisch so schön gestaltet, dass spontane Tanzeinlagen und das französische Stagediving den Nachmittag abrundeten.

Der montägliche Ausflug unserer Freunde in die Filmstudios nach Hürth, der Dombesuch und das anschließende Shopping fand großen Anklang. Am Abend wurde dann mit einem großen Fest am Seglerheim am See mit 250-300 Personen ein rauschendes Abschiedsfest gefeiert. Bei leckeren Grillgut und Kölsch mischten sich die Musiker der Funken und Merlots und brachten dem begeisterten Publikum viele südfranzösische, spanische aber auch karnevalistische Ständchen.

Dienstag morgen war leider schon wieder Abfahrt.



**Beladen wie ein Funkenbus...**

Wir haben alte Freunde wieder getroffen, neue, herzliche Freundschaften geschlossen und freuen uns schon sehr auf unseren Gegenbesuch in Blaye 2010.

A bientôt mes amis, ein frankophiler Funk (DH)



### Aus dem Funkenleben I

Nach noch nicht bestätigten Informationen soll sich unser Vorstand mit der Frage beschäftigen, ob unser Corps zukünftig Seminare zur Geländeorientierung anbietet. Davon würde sicherlich so manchem Tänzer profitieren, um sich beim Tanz auf der Bühne zu orientieren. Geholfen hätte es sicherlich auch dem Funken, der in den frühen Morgenstunden nach dem Polterabend in Füssenich den Heimweg Richtung Zülpich angetreten hat. Wahrscheinlich war es nicht nur die allgemeine Klimakatastrophe, die unseren Funken Richtung Vettweiß marschieren ließ. An der Alderikus-kappelle ist ihm dann offensichtlich der heilige Geist erschienen; jedenfalls bekam er die Einleuchtung, dass er auf dem falschen Weg sei und machte kehrt. Zurück in Füssenich, klingelte er an der ersten Herberge, in der Licht zu sehen war und wurde mit dem Segen (wahrscheinlich auch mit einem Lachen) auf den richtigen Weg nach Zülpich geschickt. Reife Leistung!

### Aus dem Funkenleben II

Dass Funken tolle Kerle sind und fast alles können, ist ja bekannt. So wissen wir alle, dass Funken nach getaner Arbeit schon mal mit Stiefeln im Bett liegen, auf dem Fußboden im Badezimmer einschlafen, Solotanzeinlagen auf den Tischen darbieten oder sonstige 'übermenschliche' Leistungen

vollbringen. Eine Internetrecherche hat jetzt an den Tag gebracht, dass es Funken gibt, die es am Ende eines feuchtfröhlichen Grillabend (70L/23P) noch schaffen, die maximale Geschwindigkeit aus einem Gabelstapler herauszuholen. Gut dass es schon dunkel war und man auch angesichts des Geschwindigkeitsrausches die Gefahren nicht erkennen konnte. Trotzdem: Alle Achtung!

Wer's nicht glaubt, sollte im Internet auf die Suche nach einem entsprechenden Video gehen (Stichworte ‚Funken‘ und ‚Zülpich‘).

### Aus dem Funkenleben III

Nicht nur die großen Funken können feiern, auch die kleinen Fünkchen hatten Ihren Spaß am Familientag. Die fürs



Jubiläum gestalteten Buttons fanden alle ganz toll und Einige aus unserem Nachwuchscorps erfreuten sich mit Spielen (s. Foto), die sich wohl nur unwesentlich von denen der großen Vorbilder unterschieden. (HP)